

## INFORMATIONSVORLAGE

**IV-0009/2016**  
**öffentlich**

Amt:	Regiebetriebe Naheholung/Sportstätten
Bearbeiter:	Katrin Röhrig

Datum:	11.03.2016
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Kenntnisnahme:
Bauausschuss	04.04.2016		z.K.
Finanzausschuss	05.04.2016		z.K.
Sozialausschuss	06.04.2016		z.K.
Ortschaftsrat Barleben	14.04.2016		z.K.
Hauptausschuss	21.04.2016		z.K.
Gemeinderat	28.04.2016		z.K.

Mitzeichnung der Ämter / Bereiche:							
Hauptamt (HA)	Finanzen (FIN)	Bauamt (BA)	Serviceamt (SV)	Unternehmerbüro (UB)	Regiebetriebe (RB)	Justiziar (JU)	EB WoWi (EB)

**Gegenstand der Vorlage:**

Zentralisierung von Schulen und Kindereinrichtungen in der Ortschaft Barleben

**Beschluss**

Der Gemeinderat nimmt die Untersuchungsergebnisse sowie die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppenberatungen zur Zentralisierung der Schulen und Kindereinrichtungen zur Kenntnis.

Keindorff

## Sachverhalt

In einer gemeinsamen Beratung von Sozial-, Finanz-, Bau- und Hauptausschuss am 10. Juni 2015 wurde die BV 0056/2015 – Gemeinsame Nutzung des Schulgebäudes in der Feldstraße durch die Ganztags- und Grundschule der Gemeinde Barleben sowie die BV 0046/2015 – Zentrale Kindereinrichtung in der Ortschaft Barleben beraten. Beide Beschlussvorlagen wurden von den Gremienvertretern zurückgestellt, weil insbesondere von beiden Schulleitungen und auch aus der Elternschaft massive Gegenwehr in Bezug auf die Zentralisierungspläne bestanden und einige Fragen aufgrund fehlender Zuarbeiten insbesondere durch die Ganztagschule nicht umfassend beantwortet werden konnten. Das betraf u.a. auch die geplante Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule, für die der Verwaltung das erforderliche Konzept noch nicht vorlag.

Herr Korn stellte den Antrag, dass die Beschlussvorlagen, die jetzt Gegenstand der Beratung sind, zurückgestellt werden. Die Beschlussvorlagen sind erst dann wieder auf die Tagesordnung zu setzen, wenn folgende Fragen geklärt sind:

1. Planung, Konzeptionierung
2. Kosten Umbau
3. Kosten für das nächste Jahr
4. Bildung des Arbeitskreises der Aktionsgruppen
5. Erfahrungsaustausch

Dieser Antrag wurde unter Ergänzung des Antrages von Herrn Behrens zur Zusammensetzung der Arbeitsgruppen von allen Ausschüssen mehrheitlich angenommen.

Die Arbeitsgruppen Ganztagschule (GTS), Grundschule (GS), Hort, Kiga und Kikri wurden aus Vertretern der Einrichtungen und Schulen, Eltern, Gemeindegremien, Ortsbürgermeistern sowie der Verwaltung gebildet und nahmen nach den Sommerferien ihre Tätigkeit auf. Im August und September 2015 fanden je 2 Beratungen aller Arbeitsgruppen statt. Hier wurden die Hinweise und Bedenken der Teilnehmer besprochen und erfasst, die Ganztagschule besichtigt (mit der AG GS auch das Grundschulgebäude) und am 07.10.2015 ein gemeinsamer Termin zur Besichtigung und zum Erfahrungsaustausch mit der Gutenbergschule durchgeführt.

Als Ergebnis aus diesen Einzelberatungen wurden zu den wichtigsten Fragen und Problemen Abwägungslisten gefertigt (siehe Anlage 1 – 5).

***Aus den wesentlichen Knackpunkten aller AG-Sitzungen wurde im Rahmen einer Untersuchung und Faktensammlung eine Machbarkeitsstudie sowie ein baulicher Vorschlag mit einer räumlichen Trennung der beiden Schulformen im Gebäude Feldstraße erarbeitet (siehe Anlagen 6 und 7).***

In der ersten gemeinsamen Sitzung der 5 Arbeitsgruppen am 11.02.2016 wurden die Abwägungslisten beraten sowie die Machbarkeitsstudie und der bauliche Vorschlag zur räumlichen Trennung des Schulgebäudes vorgestellt (siehe Anlage 8).

Am 23.02.2016 wurden in einer zweiten gemeinsamen AG-Beratung noch Fragen aus den Gemeindegremien beantwortet. Weiterhin wurden verschiedenen Fragen und Anregungen aus den vorhergehenden Protokollen erörtert.

Zum Ende der Beratung stimmten 27 anwesende Teilnehmer aus den Arbeitsgruppen über den baulichen Vorschlag zur räumlichen Trennung ab.

Abstimmungsvorschlag:

Ich stimme dem Vorschlag zur baulichen Aufteilung der beiden Schulen im Gebäude der jetzigen Ganztagschule zu.

Grundlage: Vorschlag von Herrn König; vorgestellt am 11.02.2016

**Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

***Dieses positive Votum aus den Arbeitsgruppen wird den Gemeindegremienvertretern als abschließendes Ergebnis der Untersuchungen und Beratungen zur Kenntnis gegeben.***

**Begründung für Status „nicht öffentlich“:**  
entfällt

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Kosten der Bearbeitung in EUR	«300,00 €»
-------------------------------	------------

#### **Anlagen**

A1-Abwägungsliste GTS  
A2-Abwägungsliste GS  
A3-Abwägungsliste Hort  
A4-Abwägungsliste Kiga  
A5-Abwägungsliste Kikri  
A6-Untersuchung der Schulzusammenlegung  
A7-baulicher Vorschlag zur räumlichen Trennung  
A8-Protokoll der 1. gem. AG-Sitzung\_11.02.16  
A9-Protokoll der 1. gem. AG-Sitzung\_23.02.16